

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 48 (1970)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Noch mehr über den MB-Yeti?

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

fahr'n wir ab zur Mont-Fort-Hütte.  
Kurz nur gönnt man sich hier Rast,  
und weiter geht's in einer Hast,  
nicht nach Programm, ausser Rahmen  
zum Gipfel mit dem gleichen Namen.  
Nach drei Stunden sind wir oben,  
um die Bergeswelt zu loben,  
glücklich, ganz auf eignen Scheichen  
diesen Gipfel zu erreichen.  
Soll diese Tour, dich Freund, auch locken,  
so mach dich eiligst auf die Socken,  
denn morgen schon (es ist beschlossen)  
wird auch dieser Piz «erschlossen»!

Leicht gelingt es mir inzwischen,  
das Reporteramt z'erwischen.  
(Manche werden's nie erhalten,  
weil sie viel zu langsam schalten!)  
Leider macht am Sonntagmorgen  
uns der Petrus arge Sorgen,  
und die Rosablanche, wie vorgesehen,  
lassen wir drum einsam stehen,  
um unten auf verpönten Pisten  
den Wettergott zu überlisten.  
Hab Dank Pablo, wir kommen wieder,  
trotz Nebel, Schnee — und Hüttenlieder!  
**Hartmann von Melchthal**

## Noch mehr über den MB-Yeti?

Was wir im April «alles» über die Mährenbrätscher lesen konnten, war natürlich nur die Einleitung zur Geschichte dieser heimlichen «Untersektion». Je länger man sich damit befasst und sie ausleuchtet, um so mehr gibt es darüber zu schreiben. Mit der Zeit ein ganzes Buch. Es sind zwar keine Geheimnisse, die wir ausbringen. Oder doch nur solche, die die Spatzen von den Dächern pfeifen. Es werden auch keine üblen Gerüchte verbreitet, sondern nur handfeste Tatsachen. Aber trotzdem wollen wir den Mähren-Yetis nicht mehr zuviel Ehre antun. Nicht, dass noch Gefahr bestünde, in den Psychiater-Stand verschleppt, im Kurzschlussverfahren abgeurteilt und hingerichtet zu werden. Aber es spricht sich herum, dass der junge Redaktor bald einmal vor den «Vor-Stand» zitiert werden müsste, wenn er die etwas schreckhaften Yetis nicht endlich einmal in Ruhe lässt. Aber auch der doch eher asketisch eingestellten Lesergemeinde könne sein progressiver Ton und das moderne Gehaben nicht länger zugemutet werden.

Es ist für ihn schon nicht leicht, in Zeiten ungehemmter Schreibfreudigkeit den Ueberfluss gerecht zu verteilen. Herrscht dagegen schwarzer Mangel an Geschriebenen, womit soll er dann das Blättchen füllen? Da wird er eben gerne geschwätzig und stürzt sich auf jeden erreichbaren Happen, wenn er ihn nur bekommen kann. In solchen Zeiten ist er den MB-Yetis allein schon für ihre Existenz dankbar. Immerhin sind sie lebendiges Geschehen in unserer Sektion, so wie es einmal die «Sünner» und andere Sektierer waren, von denen leider keine Chronik näheres überliefert hat. Solche absolute Geschichtslosigkeit soll den Mährenbrätschern nicht widerfahren. Auch wenn sie selber nie schreiben und lesen lernten und schon aus diesem Grunde keine geschriebenen Satzungen haben. Sie sind von noch kindlich unkomplizierter Gemütsart, und ihre Ueberlegungen werden ausnahmslos von der jeweiligen Schneebeschaffenheit diktiert. Das kommt daher, dass sie schon mit Skis an den Hinterläufen und mit Stöcken in den Vorderpfoten zur Welt kommen. Und das irgendwo im Hengstschlund zwischen den Mähren, an denen sie Zeit ihres Lebens so irrsinnig herumbrätschen.

Von ihren Trinksitten hat der illustre Mährenboss bereits etwas aus der Schule geplaudert. Was sie essen, konnten die Verhaltensforscher bis dahin noch nicht herausfinden. Es ist eben schwer, dieser sehr scheuen, undomestizierbaren Halb-Affhalb-Känguruh-Kreatur auf den Sprung zu kommen. Diese Mischblüter werden aber richtigerweise wie der Mensch, mit dem sie auch den aufrechten Gang gemeinsam haben, unter die Allesfresser eingereiht. Besonders scharf sind sie auf Ravioli, übrigens das einzige warme Gericht, das sie zuzubereiten verstehen. Dass es bei diesen Pisten-, Bruchharsch- und Gottlett-Vertilgern zum Nachtschisch regelmässig Eiskompott gibt, darf als glaubhaft gelten. Ihr Eheleben soll sehr harmonisch sein, doch haben die MB-Gattinnen die ständige Davonlauferei schon lange satt. Nur jeden zweiten oder dritten Sonntag geben sie frei, rechnen aber bei Rückkehr vor zwölf Uhr null-null nur einen halben Tag an. Sie würden jene Mährenfreunde, die ihre Angetrauten sogar während der Woche entführen, am liebsten alle mit blosser Hand erwürgen. Nicht einmal in der schneelosen Sommerpause haben sie mehr Ruhe, seit die extremen Mähreler im Gäntu alle Ueberhänge freihändig abgerüttelt haben. Mit Haken und Karabiner verziehen sie sich jetzt in Gebiete mit soliderem Fels. Wie sie es gegenwärtig am Rüttelhorn treiben, das sollen ihre Exponenten gefälligst einmal selber enthüllen. Ihr Kletterlatein wird sogar Fachleute zum Staunen bringen. **Redsox**



**Alle Berg- und Wandersportartikel  
in grosser Auswahl aus dem**

**Spezialgeschäft**

 **Gfeller Sport ag**  
*vormals Bigler Sport*  
Schwanengasse 10 Bern

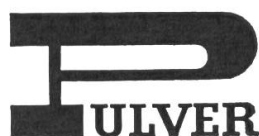
BUCHHANDLUNG



Von-Werdt-Passage / Neuengasse 43  
Telephon 031 - 22 17 15

**133 Alpenpässe mit den  
Caravan**

108 Seiten Fr. 12.40



Aarberggasse 35 Telephon 031 22 45 27  
Tellstrasse 20 Telephon 031 41 32 92

**Ihr Vertrauenshaus für gute Fleisch-  
und Wurstwaren – Reiseproviant**

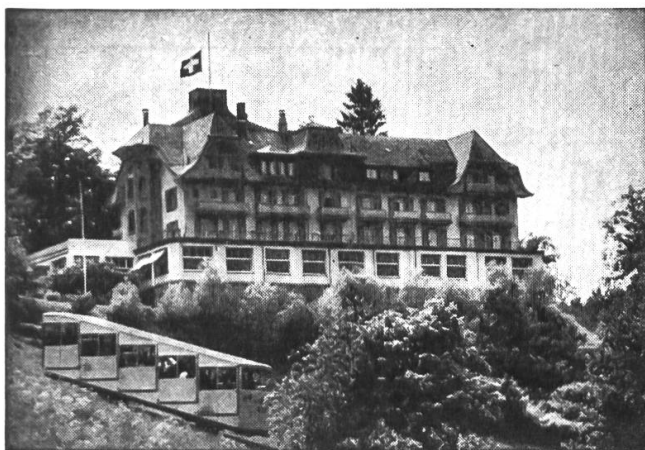


**L. Herzog's Söhne**  
**Hoch- und Tiefbauunternehmung**

BERN-LORRAINE

**WALTER HERZOG HOLZBAUGESCHÄFT**

Schulweg 14, Telephon 42 38 68



**Hotel Gurten-Kulm Bern**

**Die Sonnen- und Aussichtsterrasse  
der Bundesstadt**

**Geeignet für Ferien und Konferenzen  
Angenehme Spaziergänge, autofrei,  
Waldnähe**

**Gute und bequeme Verbindung  
mit dem Stadtzentrum**

**Jeden 3. Samstag «Höck» der Veteranen  
Das ganze Jahr geöffnet**

Tel. 031 53 21 41

Dir. A. O. Trees

AZ

JA

3001 Bern



Werkstätten  
für Möbel und  
Innenausbau

**BAUMGARTNER + GILGEN AG, BERN**

Mattenhofstrasse 42  
Telephon 031 25 89 85



***Raichle***

**Monte Rosa**

Standfester und felsensicherer Bergschuh für höchste Ansprüche. Vibram-Gelbpunkt-Gummi-sole. Kippschaft, schneesicher abgeschlossen. Aus zähem, wasserabstossendem Resistoproof. Damen Fr. 125.— Herren Fr. 129.—

Gebrüder   
**Georges**  
BERN MARKTGASSE 42